

# Nachrichten Nr. 15

2023

## Liebe Leserinnen und Leser,

Ladentheke, Eisdiel oder Wohnzimmer? Die Vorstellungskraft der Kinder macht alles möglich. Und das neue Holzhäuschen auf dem Außengelände der Kita St. Antonius bietet Anlass und Platz, Fantasie zu entfalten. „Die Kinder haben viele Ideen“, sagt Kita-Leiterin Ingrid Dönnebrink, „das Häuschen ist ein Rückzugsort, der sie auch zu Rollenspielen anregt.“ Bewegungs- und Versteckspiele sind ebenfalls hoch im Kurs. Der Förderverein hat das Holzhäuschen angeschafft. Es hat seinen Platz in einem Spielbereich, den Eltern mit viel Einsatz geplant und gestaltet haben. Die Kinder überreichten als Dankeschön eine selbst gebastelte Karte!



## Superjob an der Seitenlinie

Seit Anfang 2022 sind mehrere Haus Haller Bewohner bei regionalen Fußballspielen als Linienrichter aktiv. Philipp Heinzmann, Uwe Pohlmann, Dominik Wilmes und Pascal Schlüter wurden zunächst theoretisch geschult – von Daniel Banken. Mit der Idee, dass Menschen mit Handicaps als Schiedsrichter am Fußballsport teilhaben können, hatte der begeisterte Hobby-Referee beim Fußballkreis Ahaus/ Coesfeld und beim Treffpunkt Mensch der Stiftung Haus Hall offene Türen eingerannt. Er brennt für die Idee der inklusiven Schiedsrichter-Gespanne, denn „die Jungs machen einen ganz fantastischen Job“. Die passenden Linienrichter-Trikots hat der Förderverein gern beige-steuert.



## Gut für Kinder mit mehrfacher Behinderung

„In einer Schulentwicklungsgruppe überlegen wir, wie den besonderen Bedürfnissen von Schülerinnen und Schülern mit mehrfacher Behinderung noch besser entsprochen werden kann. Wir hatten die Idee, dass eine mobile Maxi-Schaukel in der Sporthalle für diese Kinder sehr sinnvoll ist“, berichtet Förderschullehrerin Maria Jebing-Schick.

Geplant, getan: In den Schulpausen, in der gestalteten Freizeit und im Unterricht kann diese Schaukel jetzt im Liegen oder Sitzen benutzt werden – auch zur Bewegungsförderung. Für die Unterstützung sprach Maria Jebing-Schick einen großen Dank an den Förderverein aus.



## Tosender Applaus für Haus Haller Artisten

Luft-Akrobatik, Zauberei, Feuerkunst und Clownerie: Viel zu staunen gab es Anfang Mai im Zirkuszelt des Mitmach-Zirkus Zapp Zarap auf dem Stiftungsgelände in Gescher. Rund 60 Artistinnen und Artisten, von Kindern aus der Kita St. Antonius bis zu den „Oldies“ aus der Seniorenbetreuung, zeigten in einer bunten Vorstellung die tollsten Kunststücke. Die hatten sie drei Tage lang in Workshops eingeübt – wie in einem richtigen Zirkus mit Musik, Showlichtern und Generalprobe. Die Organisation lag beim Treffpunkt Mensch. „Es war toll zu sehen, wie die Teilnehmenden an ihre Grenzen gegangen sind und sich was getraut haben. Hinterher waren alle dann stolz wie Bolle“, berichtet Zirkuspädagogin Jessica Born. Neben anderen Unterstützern haben auch wir vom Förderverein dem Projekt Rückenwind gegeben.



## Das Snoezelkar kommt!

Maria Hürland liegt auf ihrem Sessel. Die schwerbehinderte Bewohnerin der Wohnstätte Tisa in Dorsten zieht sich nach einem Arbeitstag gern in ihr Zimmer zurück. Neben ihr steht ein „Snoezelkar“. Mit verschiedenen Vorrichtungen spricht es die Sinne an: eine Wassersäule mit Farbwechsel, Musik zum Abspielen, ein Beamer projiziert Landschaftsvideos an Wände, Aromen können verdampft werden. Betreuer Simon Hallwaß sagt: „Beim Snoezelen können unsere Leute loslassen, entspannen. Es erdet sie.“ Der Förderverein hat die Anschaffung gern ermöglicht. Denn das mobile „Snoezelkar“ ist in der Gruppe flexibel und individuell einsetzbar. Simon Hallwaß ist überzeugt: „Viele Bewohnerinnen und Bewohner werden von diesem Angebot profitieren.“



## Pflaumen in XXL

Riesige Motive aus Johannisbeeren, Pflaumen, Quitte, Apfel und Rhabarber strahlen farbenfroh am Büro- und Pausencontainer auf der Obstplantage der Coesfelder Marienburg. Graffiti-Gestalter von 2Lefthands und Beschäftigte der Werkstätten Haus Hall haben in wechselnden Gruppen drei Container-Wände vorskizziert, besprüht und bemalt. Die 21 Teilnehmenden aus Coesfeld, Velen und Gescher konnten in dem einwöchigen Projekt auch Bilder für das eigene Wohnzimmer auf großen Pappen gestalten. Motiv-Wünsche wurden über Gebärdensprache oder mit dem Talker geäußert. Die Idee hatte Dagmar Tegeler, Abteilung Berufliche Integration Bildung der Werkstätten. Der Förderverein hat die Kosten für den Einsatz von 2Lefthands, Farben und Material getragen. Ein wortwörtlich leuchtendes Beispiel für ein kreatives, inklusives Projekt!



## Schaukeln geht immer

Wirklich immer? Am Ausweichstandort der Förderschule Haus Hall in Tungerloh werden zurzeit die ersten Klassen unterrichtet. Da die ehemalige Landschule nur phasenweise genutzt wird, gibt es leider keinen Spielplatz im Außengelände. Da war die Anschaffung einer Schaukel durch den Förderverein eine gute Idee! Für die Kleinsten ist sie ein Anziehungspunkt, der sie nach draußen lockt und bei fast jedem Wetter zur Bewegung an frischer Luft einlädt. Schulleiter Martin Oestreich dankte und versicherte: „Wenn die Räumlichkeiten mal nicht mehr gebraucht werden, zieht die Schaukel einfach mit um an den Schulstandort Hallerweg. Doch bis dahin haben viele Kinder Spaß mit ihr.“



## Vorstand des Fördervereins

Bisherige und neue Aktive im Vorstand des Fördervereins Haus Hall (von oben und links nach rechts): Wolfgang Fuchs, Maarit Terhechte, Günter Döker, Ursula Nowak, Gaby Schlüter, Andreas Langer, Hiltrud Schmitz, Jörg Dutschke, Hildgard Herting, Norbert Schlüter.



## Liebe Mitglieder im Förderverein, liebe Freunde unserer Einrichtung,

in unserem Vereinsvorstand tut sich was: Im November kamen wir in einer Besetzung aus langjährigen und neuen Aktiven zusammen. Maarit Terhechte aus Gescher, Ursula Nowak aus Billerbeek und Günter Döker aus Gescher wollen im Vorstand Aufgaben übernehmen. Wir freuen uns sehr, dass wir sie für diese wichtige ehrenamtliche Aufgabe gewinnen konnten. Nach jahrelangem Engagement verabschiedeten sich Hiltrud Schmitz aus Coesfeld sowie Gaby und Norbert Schlüter aus Gescher von der Vorstandsarbeit. Ihnen gilt unser großer Dank! Menschen mit Behinderung an den Standorten der Stiftung Haus Hall im Westmünsterland und im nördlichen Ruhrgebiet profitieren von unserer Arbeit. Unsere Förderprojekte schenken ihnen Lebensfreude und Lebensqualität. Wir freuen uns, wenn Sie dies mit einer Spende unterstützen. Und wenn Sie unser Anliegen weitertragen, über uns und unsere Projekte sprechen!

Herzlich grüßt Sie  
Im Namen des Fördervereins Haus Hall  
Ihr Andreas Langer, Vorsitzender

Förderverein Haus Hall e. V.  
Postfach 11 61  
48704 Gescher  
Tel. 02542 703 1001  
info@haushall.de  
Weitere Infos und Online-Spende:  
[www.foerdereverein-haushall.de](http://www.foerdereverein-haushall.de)



Sparkasse Westmünsterland  
IBAN: DE30 4015 4530 0053 0388 24  
BIC: WELADE33WXXX  
DKM Darlehenskasse Münster e.G.  
IBAN: DE09 4006 0265 0047 0395 00  
BIC: GENODEM1DKM